

## **Landesregionalmeisterschaften im Einzel in Dresden Samstag, 07.01.2017**

Kurz nach dem Jahreswechsel stand der erste wichtige Wettkampftermin in diesem Jahr statt. Am Samstag, den 07.01.2017, fanden über 450 junge Leichtathleten und Leichtathletinnen in den Altersklassen männliche und weibliche Jugend U12 bis U16 den Weg in die Halle des DSC1898 nach Dresden. Die vielen Nachwuchsathleten wollten gleich den Jahresbeginn nutzen, ihren Leistungsstand unter Wettkampfbedingungen zu überprüfen. Traditionell sehr stark vertreten war der DSC1898, aber auch die Vereine aus Radebeul, Meissen, Bautzen, Zittau, Elbland Coswig-Meißen schickten ihre Jungen und Mädchen in den Wettkampf. Unseren Verein vertraten nun schon alte Hasen im großen Pool der Wettkämpfe. Clara Hiller startete in der Altersklasse W13, Emma Kruppas und Paula Ringwelski in der W14 und Pauline Fiedler in der W15. Mit diesen 4 hatten konnten wir in der Altersklasse WU16 eine stark besetzte Staffel ins Rennen schicken.

Denn die 4x100m Staffel stand als erstes auf dem Plan. Ein Blick in die Anmeldungen ließ auf ein spannendes Rennen hoffen. Denn viele der startenden Vereine hatten sich zu Staffeln zusammengeschlossen, so die Zittauer und Löbauer, die Starter aus Weißig und Hainsberg oder die Vereine aus Radebeul und Elbland. Dass diese Vereine natürlich ihre Besten ins Rennen schicken würden, lag auf der Hand. Unsere 4 Mädchen waren gleich im ersten Lauf der Altersklasse mit der Staffel aus Freital und der USV Dresden gesetzt. Die Wechsel verliefen perfekt, unsere Mädchen waren schnell unterwegs, mussten sich aber in ihrem Lauf den Mädchen aus Freital geschlagen geben, kamen aber deutlich vor den Drittplatzierten von der USV Dresden ins Ziel. Da sehr viele Staffeln gemeldet waren, wurde die Entscheidung durch Zeitläufe geregelt. Die Mädchen aus Freital waren am Ende auch die Sieger der Altersklasse WU16. Sie waren ca. 1sec schneller als unsere Mädchen, die am Ende Platz 8 belegten. Unsere Mädchen liefen 2sec schneller als im Vorjahr, das ist eine deutliche Steigerung, andererseits zeigt dieser 8.Platz auch, wie eng beieinander alle Staffeln gelegen haben, wie dicht gedrängt das Leistungsniveau in dieser Altersklasse im Sprint angesiedelt ist. Aus diesem Grunde waren wir mit dem Staffelergebnis auch sehr zufrieden.

Der neue Teilnehmerrekord an diesem Wettkampf mit über 450 Jungen und Mädchen ließ die großen Starterfelder in den einzelnen Disziplinen nur erahnen. So wurde zum Beispiel schon im Vorfeld beim Weitsprung die Anzahl der Versuche im Vorkampf von 3 auf 2 reduziert, ebenso im Endkampf. Dazu erreichten die Pausen zwischen den einzelnen Sprüngen eine derart große Zeitspanne, dass der Faktor Glück, einen guten Sprung zu erwischen, mehr als erwünscht war. Emma und Clara meisterten ihre Sprünge in ihren Altersklasse recht ordentlich, erreichten zwar nicht den Endkampf, platzierten sich dennoch bei Starterfeldern von weit über 30 Jumperinnen im Vorderfeld. Paula versuchte ihr Glück bei Hochsprung und ersprang sich mit ihrer Höhe einen guten 7.Platz. Eine wahre Sternstunde unserer Mädchen ging bei den Sprintwettbewerben auf. Clara war unsere erfolgreichste Sprinterin, über 60m verpasste sie den 3.Platz nur um ganze 3 Hundertstel. Mit einer ganz souveränen Sprintleistung schaffte es Emma in der W14 in den Endlauf über 60m und belegte einen hervorragenden 6.Platz. Die gute Sprintbilanz rundete Paula in ihrem Lauf über 60m Hürden ab, sie lief explosionsartig auf einen fantastischen 5.Platz.

Pauline musste am längsten auf ihren Wettkampf warten. Sie startete über 800m in der Altersklasse W15. In der Meldeliste konnte sie schon bekannte Läuferinnen entdecken, Naike Falk aus Zittau und Lisa-Marie Hoffmann von Elbland Coswig-

Meißen. Aber auch sie machte ihre Sache gut. Als Vorgabe wurde sie mit einer Zielzeit um die 2min50sec auf die Strecke geschickt, das gesteckte Ziel konnte sie auch fast erfüllen. In den ersten beiden Runden noch sehr gut im Rennen, musste Pauline dann in Runde 3 doch ein paar Meter abreißen lassen, lief aber in sehr gleichmäßigem Tempo auch noch Runde 4 zu Ende und verzeichnete eine Zielzeit von 2min52sec und erreichte damit einen guten 6.Platz.

Alles in allem schafften unsere Mädchen zwar keinen Podestplatz, aber mit einem 4., einem 5., zwei 6. und einem 7.Platz bestätigten sie ihre gute Physis und bereiteten auch uns Trainern einen erfolgreichen Wettkampftag.

JF